



Protokollauszug

aus der
24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 02.11.2016

öffentlich

**Top 8.18 Aufsichtsrat für die Potsdam Marketing und Service GmbH
16/SVV/0553
geändert beschlossen**

Der Hauptausschuss empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ~~der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 7. Dezember 2016~~ im Januar 2017 mit der Vorlage des Tourismuskonzeptes für die Landeshauptstadt Potsdam einen Vorschlag vorzulegen, ob und wie ~~zur Bildung eines Aufsichtsrates für die Potsdam Marketing und Service GmbH vorzulegen~~ gebildet werden soll.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Kube beantragt namens der Fraktion DIE aNDERE an den geänderten Beschlusstext anzufügen:

..., in dem alle Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind.“

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE aNDERE beantragte Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Antrag wird in der vom Hauptausschuss empfohlenen Fassung zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Januar 2017 mit der Vorlage des Tourismuskonzeptes für die Landeshauptstadt Potsdam einen Vorschlag vorzulegen, ob und wie ein Aufsichtsrat für die Potsdam Marketing und Service GmbH gebildet werden soll.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**



BESCHLUSS
der 24. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 02.11.2016

Aufsichtsrat für die Potsdam Marketing und Service GmbH
Vorlage: 16/SVV/0553

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Januar 2017 mit der Vorlage des Tourismuskonzeptes für die Landeshauptstadt Potsdam einen Vorschlag vorzulegen, ob und wie ein Aufsichtsrat für die Potsdam Marketing und Service GmbH gebildet werden soll.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird __1__ Seite beigefügt.

Potsdam, den 07. November 2016

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel